

# ZINE OKTOBER

# KAPU

KV KAPU, KAPUZINERSTR. 36 / 4020 LINZ, 0732 / 779660

**SA. 8.: BERND BEGEMANN**  
**FR. 14.: BOXHAMSTER**  
**STRAHLER 80**  
**SA.15. & SO.16.:**  
**RADIOSEMINAR**  
**SA.22.: PASTE, PH WERT**  
**MOTHER MATHILDA**  
**MI.26. STWST.:**  
**GRAUE ZELLEN**  
**FLEISCHMANN**

# VORWORT

Also eigentlich wollten wir ja das KAPUZINE etwas einsparen, kürzen und so - und plötzlich gibt es soviel zu berichten wie glaub ich nie zuvor. Ich hoffe, daß Ihr alle auch die Beilage bekommen habt, informiert euch bevor Ihr wählt! Sonst kommt einfach zur Vorabendparty mit Bernd Begemann - wer nicht wählen kann muß sich nicht entscheiden!

Übrigens - erinnert Ihr euch an unsere Aktion bezüglich der Lustbarkeitsabgabe im Mai? Inzwischen haben wir die Entscheidung vom Finanzrechts- und Steueramt des Linzer Magistrats vorliegen - unsere Veranstaltungen sind NICHT kulturell wertvoll - daher werden wir nicht von der Lustbarkeitsabgabe befreit! Aber so schlimm ist das dann auch wieder nicht - weil die Abgabe ohnehin vom Kulturamt gezahlt wird. Ziemlich lustig. Und weil kein Platz mehr übrig ist kommt jetzt die November - Vorschau:

SA.5.11.: TVTV's, ...But alive

SA. 12.11.: Hip Hop Jam: Da Germ, CODX, Asiatic Warriors

SA. 19.11.: Guts pie Earshot, Ministry of good Vibration

FR. 25.11.: Ska-Party

# BONJOUR!!!

Während im wilden Schwertbergistan, die KV-Zeitungen zu Revolverblättern verkommen, und lustige Unwahrheiten verbreiten (monatlich alles), haben wir hier ja unsere Vorzeigekolumne. Das gute Gewissen für uns und euch. Diesmal unter einem besonderen Vorzeichen: Achtung, das ist Werbung in eigener Sache!

Es gibt den "DAS WAREN DIE 90ER!"-Sampler! Was das ist? Nun ja, einige, uns wohlbekannte Bands haben sich die Mühe gemacht, und sich ein Lied aus der 90 er Hitparade ausgesucht, es überarbeitet und aufgenommen. Herausgekommen ist diese großteils witzige, und qualitativ immer überzeugende Kassette (KAPU-Techniker Klaus hat hier tolle Arbeit geleistet). Meistens ist das alles in eine unglaubliche Persiflage ausgeartet, weil man ja die "Scorpions", "Katrina & the Waves" oder "Hedderway" nicht wirklich ernst nehmen kann. Ich meine, natürlich haben sich hier einige Leute einen mordstrum Spaß gemacht, bewiesen aber gleichzeitig auch Kreativität und Ideenreichtum!

OK, dies ist keine Lohhudelei, oder so, am besten ihr kommt und kauft für 80 Schillinge das Ding, oder ihr bestellt es ganz einfach unter der Kapu Adresse. Wer Lust hat schreibt dann noch, seinen persönlichen Hit von den Hits und wir stellen dann eure Hitparade zusammen. Unter "Mein Hit ist" an die KAPU, Kapuzinerstr.36. 4020 Linz.

Wegen Platzgründen auf das nächste "BONJOUR!!!" verschoben: Scapegoats, Ex Machina, Mother Mathilda und das "Disagreement"-Fanzine....

## Impressum: KAPUZINE 10/94, Oktober 94

Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung künstlerischer, kultureller und politischer Veranstaltungen, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732/779660, FAX: 795898, Konto: Hypo 54000 KontoNr.: 0000741504. Redaktion/Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bert Estl, Marc Schrägendorfer, Harald Renner, Daniel Steiner, Libertäre Aktion. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Blattlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung "anderer Nachrichten" ermöglicht. Herstellung:Repro Seilert, Aufgabepostamt 4014 Druck: Aufgabepostamt 4014



## Feiertag ist Rätseltag.

Hier also unsere Heimleserfrage: Was haben wir am 26. Oktober zu feiern? Nein, für den "Tag der Fahne" bekommen Sie höchstens den Trostpreis - eine Mozartkugel. Zweite Republik, zweiter Versuch. Wie bitte, "der letzte Besatzungssoldat verließ das Land"? Leider schon wieder daneben. Für den dritten Versuch müssen Sie auf die Dritte Republik warten.

Nun zur Auflösung: An einem 26. Oktober beschloß der Nationalrat das Gesetz über die Neutralität. Und irgendwann fand diese Republik auch den Mut, sich fürderhin als Nation zu begreifen. Eine Nation aber braucht einen Feiertag ebenso dringend wie etwa Arbeitnehmer am 1. Mai einen Staatsfeiertag. So jetzt haben wir das Rätsel gelöst, aber die wichtigste Frage - Wie begeht mensch diesen Tag würdig? - ist noch immer offen. Als wenig hilfreiches Vorbild erweisen sich da ausnahmsweise Bundespräsident und Regierungsmitglieder. Hat doch unsereins keinen unbekanntem Soldaten im Garten liegen und muß daher mit Kranzniederlegungen bis Allerheiligen warten. Also ein Ausflug ins Grüne mit Picknick. Dafür spräche, daß die Neutralität heutzutage ungefähr so heiß gegessen wird, wie ein Erdäpfelsalat aus dem Glas. Und auf der Fahrt könnten die Kinder Fahnen im Wind zählen. Doch die bessere Lösung ist meiner Meinung nach, in die Stadtwerkstatt zu gehen, sich ein Konzert anzusehen, mit Leuten die etwas anderes als die Nation kennen und dieser endlich den Garaus zu machen - zumindest an diesem Tag!

Johannes Wieser

## LESERBRIEFE

Betr.: 09.09.1994 (-und so manches mehr!?)

*Ich kann mich seit geraumer Zeit nicht mehr des Eindrucks verwehren, daß das K für KAPU (und eigentlich müßte ich es wissen) für KULTUR steht - denn eher habe ich den Eindruck, daß es KINDERGARTEN heißen könnte.*

*Wie auch immer - für eine Person, die in der KAPU aufgewachsen, mit ihr groß (?) geworden ist und diese auch als gewisse Heimat (?) angesehen hat, kann ich nur sagen, daß ich eine gewisse Enttäuschung wohl nicht verbergen kann.*

*Immer in bester Hoffnung, daß sich noch etwas ändern könnte*

Ever Peter Hofstätter

*betrifft: KAPU - Veranstaltung "Das waren die 90er"*

*Spaß an alternativer Kultur scheint an vielerlei Orten am Definitionsdefizit des alternativ-kulturellen Beobachters zu degenerieren. Seien es verstaubte Jugendideale, zahlreiche Gesichtscremen und Pickelsalben einer allzu wilden Pubertät oder schlichtweg nörgelnder, schnatternder Kleingeist (wen kümmert's?); manch subkulturelles Köpfchen manövriert sich zielstrebig ins dunkle Kämmerchen der indifferenten Kritikwelt.*

*Ein spannendes, qualitativ hochwertiges Stück Zeitskultur - Kassettensampler "Das waren die 90er" - scheint diesen Leuten nicht kritisch genug. Der symbolische Charakter einer Zusammenarbeit Linzer Bands unter der Schirmherrschaft der KAPU nicht originär und symbolträchtig genug.*

*Der kulturpolitische Auftrag der KAPU, der einem - im Sinne der Gründerjahre - jeglichen Spielraum der Neudefinition zugunsten anderer (möglicherweise zeitgemäßer) Formen der subkulturellen Manifestation beraubt, durch den Sumpf der oberflächlichen Freude an einer comedy - playbackshow gezogen. Ja, es müssen Welten zusammengebrochen sein für so manche ALTgardist/innen. Doch ICH bin jung, leide weder unter einem "damals war alles besser" - noch einem "nur dumpfe Geister haben Spaß" Syndrom und schäme mich nicht an diesem Wochenende herzlich gelacht zu haben.*

*3:0 für das Team der KAPU und seine Akteure; ein gerechtes Ergebnis, aufgrund einer gelungenen Veranstaltung!*

Dieter

## Aufruf zur Antifa-Demo in Innsbruck

Seit Monaten rüsten rechtsextreme Burschenschaftler und Südtirolterroristen aus dem Umfeld der verbotenen NDP für den sogenannten "Gesamttiroler Freiheitskommers", der am 22. Oktober in Innsbruck mit einem Aufmarsch im Stadtzentrum beginnen soll. Sollte dieses Vorhaben gelingen, wäre es der größte Nazi-Aufmarsch (ca. 3.000 Teilnehmer) des Jahres 1994 im gesamten deutschen Sprachraum. Der diesjährige "Freiheitskommers", unter dem vielsagenden Motto "Europa im Umbruch" angekündigt, wird maßgeblich von der Innsbrucker Nazi-Burschenschaft "Brixia" veranstaltet. "Brixia"-Recken waren u.a. 1961 an der Schändung eines jüdischen Friedhofs beteiligt. 1989 versuchten sie einen Vortrag des Fascho-"Historikers" David Irving (die "Auschwitzlüge") zu organisieren, wobei sie aber am Widerstand der Antifas scheiterten. Der "Brixia" Hans-Georg Ley war im Zusammenhang mit der Briefbombenserie 1993 inhaftiert.

Gegen diesen sog. "Freiheitskommers" wird am 22. Oktober 1994 zu einer bundesweiten Demonstration eines breiten antifaschistischen Bündnisses aufgerufen.

Treffpunkt: 12 Uhr, Landhausplatz (Ankündigung auf der Rückseite beachten!)

## Prozeß gegen AntifaschistInnen

Am 10. Oktober beginnt in Linz ein Prozeß gegen 16 österreichische und türkisch/kurdische Antifas.

Die Anklage lautet auf "Sprengung einer Versammlung" der türkischen Faschistenpartei "Grauen Wölfe", die am 21.11.92 in der Linzer Schillerstraße ein als Moschee getarntes Lokal eröffnen wollten. Die angeklagten türk.-kurd. AntifaschistInnen sind im Falle einer Verurteilung von der Abschiebung in die Türkei bedroht.

Bei 3 der Angeklagten wird die Aufenthaltsgenehmigung mit Hinweis auf den Prozeß jeweils nur um 1(!) Monat verlängert.

Allein für die Anwaltskosten müssen innerhalb kürzester Zeit 500.000,- ÖS gesammelt werden! Spendenkonto: Allg. Sparkasse; Sparsbuch 0111 967 165

**Keine Kriminalisierung von AntifaschistInnen!!!**

**Keine Abschiebung ins Folterland Türkei!!!**

## **KapuRadioShow**

Die KAPU beschäftigt sich ja eigentlich schon länger mit dem Thema Radio. Neben den regelmäßigen Sendungen auf Ö Regional (nächste Termine: Do. 6.10., Do. 20.10. und Do.17.11. jeweils 21.30), hat es z.B. das RADIOLABOR im Offenen Kulturhaus und im Rahmen der Ars Electronica '92 gegeben.

Es wurde gemeinsam mit anderen Radiogruppen an der Freigabe einer offenen, freien Radiofrequenz (für ein Radio mit kommerzloser Ausrichtung und nicht, wie es jetzt der Fall ist, für die Abschaffung des Rundfunkmonopols zugunsten einschlägiger Medienkonzerne) gearbeitet.

Und es hat auch Radiosendungen gemeinsam mit dem Kanal Radio Direkt auf Kassette gegeben. Diese Alternative des "Radio machens" wird nun wieder aufgegriffen und weitergeführt; d.h. es gibt ab sofort jedes Monat die KapuRadioShow auf Kassette. Neben der Präsentation des monatlichen Veranstaltungsprogramms, wird es Berichte und Reportagen, etc. geben; außerdem ist jedeR Interessierte eingeladen, selbst Beiträge zu gestalten, bzw. mit uns zusammenzuarbeiten - einfach in der KAPU melden.

Die Kassette (ca. 60 min.) ist bei Konzerten an der Kassa/Bar und jeden

Donnerstag beim Plattensee erhältlich.

Weiters gibt es die Möglichkeit die KRS per Post zu ordern, monatlich einzeln oder im Abo für den Rest des Jahres '94 (3 Sendungen/ 140,-).

Ein Tape hat den Wert von 50,-. Bei Postbestellung Geld ins Kuvert und ab.

BONUS: Jeder Kassette ist ein Gutschein beigelegt, der 20,- Eintrittsermäßigung für ein Konzert des gültigen Monats gewährleistet.

## **BERLUSCONIEN SCHLÄGT ZU!!!**

Berlusconi-Italien zeigt seine ersten Auswirkungen. Wir bekamen dubiose Meldungen von "Räumungen aller autonomen Zentren (Centri Sociali)" und "darauffolgende unglaubliche Krawalle in Mailand". Sehr wohl erfuhren wir von den Kürzungen der Sozialleistungen, etc., Dieser speziellen G'schicht wollten wir aber genauer nachgehen, da 1. die Centri Sociali sehr oft wie unsere Kulturinitiativen (Kanal, Kraftwerk, Kapu,...) ausgerichtet sind und funktionieren, und 2. unser Bärental-Jörg diesbezüglich sicher nicht anders wie der italienische Medienzar denkt und handeln würde. Außerdem ist Kärnten ja unsere Italienverbindung. Ein kleiner Aufmerksam-macher vor den Wahlen und eine Aufklärung der Gerüchte stand in unserem Interesse. Also, schnell unsere Freunde Piero und Lemmy antelefoniert und um eine kurze schriftliche Festhaltung der Ereignisse gebeten:

Am 10. Sept. organisierten die Genossen vom Centro Sociale Leonkavallo eine landesweite Demo der autonomen Zentren zur Unterstützung der soeben neu besetzten Räumlichkeiten und als Zeichen der Opposition gegen den Abbau der Sozialleistungen durch Berlusconi. Als sich der Aufmarsch aufzulösen begann, trat ein riesiges Aufgebot von Polizeikräften den Demonstranten entgegen, versperrte den Abzug und knüppelte drauflos, wobei u.a. 11 Journalisten und Fotografen verletzt wurden. Die Reaktion der Ordner des Leonkavallo (die in weißen Monturen mit Kapuze gehüllt waren) war ebenso gewalttätig, wobei Schaufensterscheiben zu Bruch gingen und Autos abbrannten. Seit 10 Jahren hatte man keine solche Gewalt auf der Straße gesehen. Die Medien sprachen einstimmig von einer Rückkehr zum Terrorismus der 70er Jahre. Die Gewalt war von einer Reihe begleitender Faktoren ausgelöst worden:

1) Die Blindheit der Straßenverwaltung Mailands (Lega Nord), die das Leonkavallo aus wahlpropagandistischen Gründen zu einem nationalen Problem aufgebauscht hatte, den ursprünglichen Sitz und auch den ihnen für ein Jahr zugewiesenen Sitz räumen ließ und ihnen somit das Existenzrecht als "soziales Subjekt" nicht zuerkannt hat.

2) Die Unfähigkeit der institutionalisierten Linken (PDS, Rifondazione Comunista, Grüne) auf die rechten Machthaber zu reagieren, die sich das Staatsfernsehen unter den Nagel gerissen haben und zügig das wenige, was in Italien an Sozialleistungen da war, abzuschaffen beginnen. Diese Frustrationen sind die Wurzeln der Agression der Leute, die auf die Gewalt seitens der Polizei mit ebensolcher Gewalt geantwortet haben.

Dennoch haben die Eigentümer des neuen besetzten Leonkavallos nach Tagen höchster Spannung beschlossen, den Mietvertrag mit einer vernünftigen Miete zu unterschreiben; in Rom hat die Stadtverwaltung (PDS, Rifondazione Comunista, Grüne) den besetzten autonomen Zentren Mietverträge angeboten und Finanzierung zugesichert und somit die Centri Sociali als soziale Subjekte und kulturschaffende Einrichtungen anerkannt. Piero

## **PARKEN ?!?**

**Nach der "Verschönerung" des KAPU-Vorplatzes bleiben nur 4 Parkplätze vor dem Haus - und die gegenüber kosten ÖS 600.-  
Kommt zu Fuß!**

# **DIE RÖTE KARTE...**

**...DEN  
ARBEITSPLATZVERNICHTERN,  
SPEKULANTEN,  
MIETHAIEN,  
SOZIALABBBAUERN,  
EU-ANSCHLUSSPOLITIKERN,  
PRIVILEGIENRITTERN,  
RASSISTEN,  
AUSLÄNDERFEINDEN  
USW.**

**KPÖ - LISTE 7!**

# KAPU - OKTOBER 94

Und wer geht morgen wählen ? PARTY mit:

## Informationsveranstaltung zum Nazitreffen "Freiheitskommers" in Innsbruck

- Burschenschafterszene in Österreich
- Südtirolterror, Briefbombenterror und methapolitische Geschwätzigkeit
- Geschichte der Nazi"bumser"
- Die "junge Freiheit"
- "Europa im Umbruch"- Nazis im Aufbruch

**Do. 6.10.**



## BERND BEGEMANN

...will's jetzt wirklich wissen. Es gibt nicht viele wie diesen...Ja, was eigentlich? Songschreiber? (selbstverständlich) Poeten? (natürlich); in letzter Zeit aber mehr so Konzeptkünstler. (fürchtet er) Tja, er will das etwas seltsame Konzert vom Vorjahr wieder vergessen machen, er will zeigen was er wirklich kann (und er kann, ich weiß das, ich habe es erlebt), er will diese Stadt erobern. ... und wenn Bernd was will...

Die letzte Platte ("solange die Rasenmäher singen") ist, so denke ich, ein kleines Juwel. Wie gesagt eine Konzeptplatte, die er schon seit 7 Jahren machen wollte. Nicht mehr bei ihm zu Hause in der Küche produziert, die hat er langsam satt, sondern in einem Studio zusammen mit namhaften Produzenten und Künstlern. Aber alles auf seinem eigenen "Rothenburgsort Records"-Label, alles alleine organisiert für die Tour, alles selber, alles korrekt und Ok. er macht jetzt Beatmusik, seltsame Musik und hemmungslos romantische Musik. Ist schon ein Phänomen der Herr Begemann, sollte man schon gesehen haben...

**Sa. 8.10.**

## BOXHAMSTERS

Nach etlichen mißglückten Versuchen die Lieblingsband aller noch aufrechten Punkrocker in die KAPU zu holen, scheint nun doch alles gut zu werden. Diese Band ist wie du und ich. Ganz nett, ganz charmant, ganz cool und ganz lieb; also großartig. Die Songs immer mit genügend Feuer unterm Arsch gespielt (wer hat da Pogo geschrien?), und trotzdem nie auf die Melodien vergessen, ist die Stärke von Martin Co und Co..

Der Rummel der um ihre letzte LP "Prinz Albert" schon die ganze Zeit gemacht wird geht ihnen ziemlich am Arm vorbei. "Da steck ich das Telefon aus und geh' lieber mit meiner Freundin einen Film angucken". Genau, so macht man das wenn man nicht ab und zu trotzdem gern ein Konzert spielen möchte. Sows kriegt ihr so schnell nicht wieder! Den Tag rot im Kalender anmalen! Auftauchen!



## STRAHLER 80

Was gibt es schöneres, als mit der Band spielen die man am allerliebsten mag? (vielleicht, mit seiner Freundin einen Film...) Gar nichts nämlich! Da erwacht das richtige, pure Fantum. Muß ich sagen, daß STRAHLER auch echt nette Songs, und echt feine Melodien und echt viel Feuer unterm Arsch haben? Echt gut sind die. Da müßt ihr echt kommen!

**Fr. 14.10.**

## RADIO zum Selbermachen!

Also eigentlich ist Radio ein Medium, daß jeder einfach bedienen kann - und wie das geht und was man dazu braucht wird in diesem Seminar behandelt! Mit dabei ist Christoph Kurtzmann - bekannt als Musiker - der auch Radio macht. Programm: 1.Tag: Wie mache ich eine Radiosendung, Einführung in redaktionelle und technische Grundkenntnisse, 2.Tag: Erstellen einer Radiosendung für das Offene Radio (auf Ö2).

INFO & ANMELDUNG in der KAPU!



**Sa. 15. & So. 16.10. ab 13.00**

## KAPU + MASSIVE SOUND bringen in der STWST

## GRAUE ZELLEN FLEISCHMANN

Die GRAUEN ZELLEN aus Rendsburg sind eine jener Bands, deren Bedeutung für den Alternativ-Underground erst allmählich erkannt wird, obwohl sie seit Jahren klar und deutlich antifaschistische Statements formulieren. Wut, Überzeugung, aber auch Resignation und Angst verarbeiten die GRAUEN ZELLEN ohne Peinlichkeit und Pathos in ihren Texten. Wenn also zwangsläufig die stereotype Floskel Hardcore auftaucht, dann in der Engagiertheit und der Lebensweise. Live wird kraftvoll und voller Emotionen agiert.

FLEISCHMANN kommen aus Berlin und gelten nicht erst seit ihrer neuesten (3.) Platte "Treibhaus" als die deutsche Antwort auf Prong. Schwere Gitarren erzeugen den Metal, der ohne lästige Solis auskommt, dafür umso mehr groovt. Beachtenswert sind ihre Muttersprache-Texte, die Titel wie "Staub", "Wahn" oder "Zerbrochene Lust" tragen, spannend ihre Coverversion von Kraftwerks "Roboter"!

**Mi. 26.10.**

## POPSCENE ☺ Paste / pH Value / Mother Mathilda

MOTHER MATHILDA ist eine neue Linzer Indie-Pop-Band mit bekannten Gesichtern, die bereits bei ihrer Live-Premiere im Kanal einen klaren Auswärtssieg feiern konnte ("Linz-Power bis in die frühen Morgenstunden..."). Sie werden heute ihre Debut-EP "Someone will have to pay for this" präsentieren.

pH VALUE kommen aus Salzburg und haben ebenfalls einen neuen Tonträger im Gepäck, der vom lokalen Mastermind Stootsie (The See Saw) produziert wurde. Exellenter Mozartkugeln-Popcore aus Boston an der Salzach.



PASTE sind hierzulande keine Unbekannten mehr. Mit ihren energiegeladenen Power-Pop-Gitarrenhymnen und einer Keith Moon-Reinkarnation am Schlagzeug waren sie schon im Vorprogramm von ALL in der Kapu zu Gast. Kraft und Saft aus Wien, GB!!

Anschließend Party mit den DJ's TANGO und DISCO POGO!!

**Sa. 22.10.**

### TERMINE FREMD

Schlachthof:  
12.: No Means No  
15.: Megakronkel  
4.11.: Blumfeld

ALKUV Bad Ischl:  
25.: Flavor Force  
11.11.: Jingo de Lunch

Posthof:  
7.: Unorthodox, Stand to Fall  
8.: Mystic Revelers  
11.: Third Person  
12.: Ramones  
19.: Meridith Monk  
31.: Greg Ginn Band

Kanal:  
13.& 14.: Film v. Deschner "Mit Gott und den Faschisten"  
29.: Toby or not to be

Strom:  
6.: Maniac Within  
13.: Andrew Egde  
26.: The Johnnys  
27.: Shine Sally  
Mother Mathilda

STWST:  
3.: Zeni Geva  
15.: Nexus  
26.: Fleischmann



WAHN + SINN  
SCHALLPLATTEN  
VERTRIEB + VERSAND  
FABRIKSTR. 1c/16  
4020 LINZ

Fax 0732/793549 AUSTRIA

0732/784514

**RAVE UP RECORDS**

VIENNA'S REAL INDEPENDENT SHOP  
VERSAND IN ALLE BUNDESLÄNDER!  
1060 Wien, Hofmühlgasse 1, Tel.: 5969650 Fax: 59696504